

Presseeinladung

14.11.2024

Deutsche Gesellschaft e. V.
Mauerstr. 83/84 · 10117 Berlin

S-U Bhf. Stadtmittel

Einladung zur Preisverleihung der Deutschen Gesellschaft e. V. zum Essaywettbewerb „Demokratie auf dem Rückzug?“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zur Preisverleihung der Deutschen Gesellschaft e. V. am **Freitag, den 22. November 2024**, ein. Die Veranstaltung beginnt um **18:30 Uhr im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V. (Mauerstr. 83/84, 10117 Berlin)**.

Im Rahmen des Wettbewerbs haben sich Studierende aus ganz Deutschland mit dem **Thema „Demokratie auf dem Rückzug?“** auseinandergesetzt. Sie waren eingeladen, die akademische Preisfrage zu beantworten, wie sich die Demokratie gegenüber autoritären Herausforderungen behaupten kann.

Programm-Highlights:

- **Begrüßung** durch **Dr. Sabine Bergmann-Pohl**, Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft e. V., Bundesministerin a. D., Präsidentin der Volkskammer a. D.
- **Preisverleihung an den Erst-, Zweit- und Drittplatzierten** durch die Jurymitglieder **Dr. Uta Bretschneider** (Direktorin, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig), **Prof. Dr. Frank Decker** (Professor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Universität Bonn) und **Dr. Norma Osterberg-Kaufmann** (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialwissenschaften und Leiterin des Bereichs Sozialwissenschaften im Sachunterricht Gesellschaftswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin)
- **Fachgespräch** mit **Prof. Dr. Oliver Decker** (Direktor des Else-Frenkel-Brunswik-Instituts für Demokratieforschung an der Universität Leipzig, Direktor des Kompetenzzentrums für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung an der Universität Leipzig, Professor für Sozialpsychologie und interkulturelle Praxis an der Sigmund-Freud-Universität Berlin)

Vorstandsvorsitzende:
Niels Annen **MdB**
Parl. Staatssekretär
Dr. Sabine Bergmann-Pohl
Bundesministerin a. D.

Stellvertretende Vorsitzende:
Hartmut Koschyk
Parl. Staatssekretär a. D.
Dr. Christiane Schenderlein **MdB**
Linda Teuteberg **MdB**

Beisitzer:
Elmar Brok
Ehrenpräsident Europa Union Deutschland
Prof. Dr. Tilmann Mayer
Vorsitzender Forum Deutschlandforschung
Dirk Reimers
Staatsrat a. D.
Vorstandsbevollmächtigter Deutsche Nationalstiftung

Kuratoriumssprecher:
Katharina Landgraf
Vorsitzende Bildungswerk Sachsen
Dr. Sibylle Badstübner-Gröger
Ehrenvorsitzende Freundeskreis
Schlösser und Gärten der Mark
Günter Nooke
Ehem. Menschenrechtsbeauftragter
der Bundesregierung

Geschäftsführer:
Dr. Niels Dehmel

Bevollmächtigter des Vorstandes:
Dr. Lars Lüdicke

Wir freuen uns, Sie zur feierlichen Preisverleihung begrüßen zu dürfen.

Akkreditierung:

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum **20. November 2024** per E-Mail an essay@deutsche-gesellschaft-ev.de.

Mit freundlichen Grüßen

Madeleine Petschke

Mehr Informationen zum Essaywettbewerb, der Jury und den vergangenen Wettbewerben finden Sie auf der **Website** www.essaywettbewerb.de oder auf **Instagram** ([@essaywettbewerb](https://www.instagram.com/essaywettbewerb)).

Der Essaywettbewerb wird gefördert durch das **Bundesministerium des Innern und für Heimat** sowie realisiert in Kooperation mit der **Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa** und den **Jungen Europäischen Föderalist:innen Deutschland**.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt:

Deutsche Gesellschaft e. V.

Dr. Madeleine Petschke · Leiterin Abt. Kultur & Gesellschaft

Mauerstr. 83/84 · 10117 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 88 412 205 · E-Mail: madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de

Die Deutsche Gesellschaft e. V. ist der erste nach dem Fall der Mauer gegründete gesamtdeutsche, überparteiliche Verein. Am 13. Januar 1990 wurde er von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Ost und West mit dem Ziel gegründet, die Teilung zu überwinden, das Miteinander in Deutschland und Europa zu fördern sowie Vorurteile abzubauen. Diesen Grundsätzen verpflichtet, organisiert die Deutsche Gesellschaft e. V. jährlich zahlreiche Veranstaltungen in den Bereichen Politik und Geschichte, Kultur und Gesellschaft sowie EU und Europa.